

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 22.06.2009

Vater/Sohn-Gespanne sehr erfolgreich

FKV-Einzelmeisterschaften im Straßenboßeln: Ostfriesland gewinnt 32 von 42 Goldmedaillen

Fulkum/fwa – Eine Woche vor Abschluss der Saison 08/09 krönte der Friesische Klootschießer Verband (FKV) am Wochenende in insgesamt 42 Altersklassen seine neuen Einzelmeister im Straßenboßeln. Der Kreisverband Esens sorgte in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Jubiläumsverein Fulkum für einen entsprechenden Rahmen. Der gastgebenden LKV Ostfriesland dominierte mit 32 Goldmedaillen. In den Männer Königsklassen bestimmte Gastgeber Esens das Geschehen. Robert Djuren (Westeraccum/ Gummi) erzielte mit starken 1982 Meter die größte Weite. Mit Bernhard Garrelts (Willen/ 1753 m) und Udo Diers (Westerscheps/ 1708 m) landeten weitere Tourwerfer auf dem Podium. Klootschießer Europameister Frank Goldenstein (Blomberg) bestätigte seinen Landestitel trotz Verletzung während des Wettkampfes ebenfalls und ließ die Esenser mit 1959 Meter in Holz erneut frohlocken. Der Landesdritte Harm Weinstock (Rahe) war ihm mit 1912 Meter jedoch dicht auf den Fersen, wie auch Sven Frerichs (Upschört) mit 1885 Meter eine ordentliche Vorstellung ablieferte. Während sich Friederike Detmers (Dietrichsfeld) in Frauen I Holz mit glänzenden 1499 Metern FKV-Gold sicherte, gab es mit der roten Kugel einen echten Krimi der Landesmeister zwischen Simone Davids (Westeraccum) und Gabi Siemen-Ehlers (Spohle). Wurf für Wurf ließen sich beide nicht aus den Augen. Siemen gelang es trotz mäßigem Schlusswurf mit 1485 Meter, der Boßelerin des Jahres die Goldmedaille vor der Nasse wegzuschnappen. Überhaupt gelang nur eine einzige Titelverteidigung. Dietmar Sabath (Westerende/Norden/ Männer V Holz) blieb es vorbehalten, mit hervorragenden 1523 Meter seinen Titel zu verteidigen. Zwei Werferinnen schafften jedoch selbst in einer anderen Klasse erneut den Titelgewinn. Die Jugend C Meisterin des Vorjahres, Wiebke Bödecker (Jugend B Gummi) von der Nachwuchsschmiede Torsholt legte brillante 1572 Meter für das goldene Edelmetall auf die Fulkumer Piste. Anke Klöpfer (Upgant-Schott/ Jugend A) gewann im Vorjahr mit der Eisenkugel. Diesmal siegte Klöpfer souverän mit der Holzkugel. Deutlich weiter werfen musste Imke Meyerhoff. Die Werferin aus Südarle erzielte satte 1535 Meter und verwies Landesmeisterin Imke Pupkes (Westerende/K. / 1426 m) auf den zweiten Platz. Überaus erfolgreich agierten die Vater/Sohn Gespanne. Hinrich Goldenstein (Blomberg/ Männer II / Holz) hatte mittags mit sehr starken 1898 Meter für den FKV-Titel mächtig vorgelegt. Diese Vorlage nutzte dann Sohn Frank am späten Nachmittag zum Doppelsieg. In Männer II Gummi setzten die jeweiligen Landesdritten die Akzente. Harm Rosenberg (Hagerwilde/ 1781 m) gewann Gold vor Volker Cordemann (Roggenmoor/ Klauhörn / 1708 m). Als Dritter kam Landesmeister Hans-Georg Bohlken (Schweinebrück / 1628 m) ins Ziel. Wie der Vater, so auch der Sohn. Bernd-Georg Bohlken fehlten allerdings als Bronzesieger nur ganze 23 Meter zum Titelgewinn. Die Zwillinge Siebolds aus Blersum glänzten in Jugend B erneut mit ordentlichen Ergebnissen. Martin Siebolds bestätigte mit 1667 Meter in Gummi seinen Landestitel mit FKV-Gold, während Landesmeister Stefan Siebolds mit 1542 Meter in Holz mit einem vierten Platz aufwartete. Hier landete mit Eike Walter (Pfalzdorf / 1604 m) der Sohnmann des Boßelobmanns seinen ersten Titelgewinn. Angela Koskowski (Norden) blieb in Frauen II Gummi das elfte Gold verwehrt. Mit

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 22.06.2009

1414 Meter gab es diesmal die silberne Ausführung. In einer spannenden Partie setzte sich die Vorjahreszweite Ute Draschba (Schweinebrück / 1453 m) erfolgreich durch. Spannend auch die Holzentscheidung. Dort lieferten sich Monika Eden (Uplengen/Hollen) und Elfriede Rabenstein (Neuschoo) ein Fernduell. Die Leeranerin legte tolle 1421 Meter vor, die von Rabenstein mit noch besseren 1450 Meter getoppt wurden. Der nach Middelsbur ausgelagerte Eisenkugel-Wettbewerb sah in Männer I einen Routinier ganz oben. Der aktuell Führende der Championstour, Ralf Rocker (Reepsholt) gewann Gold mit 1685 Meter. Der Überflieger der Vorwoche, Flüchter Stefan Albarus, landete nach Platz vier im Vorjahr mit 1610 Meter auf den Silberplatz. Bronze sicherte sich Landesmeister Reiner Hiljegerdes (Halsbek/ 1476 m). Marion Bents (Neuschoo/ 1215 m) hätte ihren Landestitel gerne noch eine weitere Goldmedaille zugefügt. Doch Silber vor der Ex-Europameisterin Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 1091 m) zu gewinnen, war schon nicht schlecht. Sandra Schimanski (Schweinebrück) blieb es vorbehalten, mit 1294 Meter die FKV-Meisterschaft an sich zu reißen. In der männlichen Jugend A Klasse sorgte ein erst 15-Jähriger für Aufsehen. Selbst Titelverteidiger Lars Wagner (Garms/ 1356 m) als Vierter, Hauke Karsjens (Wiesederfehn/ 1399 m) und Deutscher Meister Christian Alberts (Grabstede/ 1542 m) hatten das Nachsehen. Keno Vogts (Hollwege) brachte mit dem Flüchterschlag glänzende 1592 Meter auf die alles andere als einfache Strecke. Sichtlich stolz überreichte der Vater und erste Vorsitzende des FKV, Jan-Dirk Vogts, seinem Sohn die erste Goldmedaille auf höchster Ebene im Straßenboßeln. Für den absoluten Höhepunkt war jedoch eine junge Frau aus Ostermarsch zuständig. In der weiblichen Jugend A schoss Kathrin Blum den größten Vogel ab. Sie warf die irische Kugel mit zehn Wurf auf sensationelle 1530 Meter, die für den Titel bei den Frauen sowieso und selbst für Bronze bei den Männern gereicht hätten.